

PRESSEMITTEILUNG

Ansprechpartnerin: Charlotte Wilkenloh
Telefon: 0906/9809-682
E-Mail: c.wilkenloh@geda.de

GEDA GmbH
Mertinger Straße 60
86663 Asbach-Bäumenheim
www.geda.de

Asbach-Bäumenheim, 07.12.2022

4x GEDA-Power in Plauen

Gleich vier GEDA Transportbühnen unterstützen Bauarbeiten im sächsischen Vogtlandkreis. Bei der historisch bedeutsamen Elstertalbrücke wird das Gleisstragwerk erneuert und das Mauerwerk saniert. Zudem werden eine Überleitstelle und ein Elektronisches Stellwerk errichtet.

Die Elstertalbrücke verläuft über die Weiße Elster und die neben dem Fluss laufende Bahnstrecke Gera Süd–Weischlitz. Mit spektakulären 68 m Höhe und 270 m Länge gilt die Bahnbrücke, nach der Göltzschtalbrücke, als zweitgrößte Ziegelsteinbrücke der Welt. Der Grundstein wurde bereits im Jahr 1846 gelegt und bis zu 800 Arbeiter verbauten 12 Millionen Ziegelsteine. Fünf Jahre nach Baubeginn war der Brückenbau abgeschlossen. Weitere Sanierungen, Reparaturen und sogar der teilweise Wiederaufbau, nach der Sprengung des mittleren Brückenpfeilers im Zweiten Weltkrieg, folgten.

Um die Standsicherheit des Baudenkmals auch für den heutigen Zugverkehr zu sichern, soll ab diesem Jahr das Mauerwerk umfassend instandgesetzt und die Fahrbahnwanne neu gebaut werden. Die Deutsche Bahn berichtet, dass derzeit Wasser in das Bauwerk eindringt, da die Abdichtungen bzw. die Entwässerungen sanierungsbedürftig geworden sind. Dabei muss bei sämtlichen Tätigkeiten ein besonderes Augenmerk auf den Denkmalschutz des historisch bedeutsamen Bauwerkes gelegt werden. Die meiste Zeit wird die Brücke laut Bahn eingleisig befahrbar sein, zeitweise wird es aber auch mehrtägige Vollsperrungen auf dem Abschnitt geben.

Nicht nur aufgrund der Größe stellen die Bauarbeiten eine große Herausforderung dar. Auch die Lage der Brücke in verschiedenen Biotopen, Landschafts- und Naturschutzgebieten spielt eine große Rolle. Für den Materialtransport über die Weiße Elster wurde eigens eine ca. 30 m lange Hängebrücke zwischen den Stützen der Elstertalbrücke montiert. Auch sind die Platzverhältnisse vor Ort sehr gering, was sowohl den Gerüstaufbau als auch den horizontalen Transport erschwert.

Der vertikale Transport „in trockenen Tüchern“

Glücklicherweise kann der erschwerte horizontale Transport durch einen extrem einfachen vertikalen Transport ausgeglichen werden. Während der kompletten Bauzeit von fünf Jahren kommen vier GEDA Transportbühnen vom Typ GEDA 1500 Z/ZP zum Einsatz. Im ersten Schritt werden diese Bauaufzüge vor allem Gerüstmaterial für den Aufbau transportieren. Das verantwortliche Unternehmen Lindner Gerüstbau GmbH aus Kolkwitz wurde für die Realisierung und Umsetzung dieses Mammutprojektes beauftragt. Vermietet wurden die GEDA Transportbühnen von der Firma LEX, Teil der Lindner Group, welche auf die jahrelange Erfahrung und das Know-How des Unternehmens GEDA GmbH setzt. Der mitteständische Industrie- und Bauaufzugshersteller aus Bayern hat über 90 Jahre Erfahrung und unterstützt gerne solch herausfordernde Projekte. Besonders für vermietende Unternehmen sind die GEDA Geräte interessant, da die einzigartige Qualität „Made in Germany“ für sich spricht. Die hohe Qualität, Liefertreue und ein kundenorientierter Service werden bei dem Unternehmen großgeschrieben und sind eine Selbstverständlichkeit.

GEDA Prestigeprodukte bewerkstelligen Mammutaufgabe

Sobald der Gerüstaufbau abgeschlossen ist, können die GEDA Transportbühnen erst richtig zeigen, was in ihnen steckt. Die seit 25 Jahren bewährte Produktreihe mit zwei separaten Steuerungen kann sowohl als reiner Materialaufzug, sowie als Transportbühne für Personen und Material verwendet werden. Diese Eigenschaft wird besonders während der eigentlichen Renovierung interessant sein. Alle beteiligten Personen werden sicher und schnell an ihr Ziel befördert und alle benötigten Materialien der unterschiedlichsten Gewerke ebenfalls. Wird die Transportbühnen-Steuerung aktiviert und Personen transportiert, kann mit einer Hubgeschwindigkeit von 12 m/min gefahren werden. Beim ausschließlichen Materialtransport, schaltet der GEDA 1500 Z/ZP automatisch in den Materialaufzug-Modus mit einer höheren Geschwindigkeit von 24 m/min. Der GEDA 1500 Z/ZP hat eine maximale Förderhöhe von 100 m, welche bei der zweitgrößten Ziegelsteinbrücke der Welt nicht ausgeschöpft werden. Auf der Baustelle kam das bewährte Zweimast-System des GEDA 1500 Z/ZP zum Einsatz. Es garantiert ein stabiles Fahrverhalten und sorgt zudem für geringe Verankerungskräfte, denn trotz der hohen Tragfähigkeit von 2.000 kg bzw. sieben Personen, wirken dank der Lastverteilung auf zwei Maste nur geringe Kräfte auf die historischen Außenwände. Zum Einsatz kommt das bewährte und bekannte GEDA Uni-X-Mast System.

Ein Bauprojekt mit hohen Anforderungen

Auch der Transport sperriger Baumaterialien stellt dank der geräumigen Bühne „I“ kein Problem dar. Diese wird an drei Geräten verwendet und kann mit den Abmessungen 4,35 m x 1,65 m mit nur einer Fahrt unglaublich viele schwere und große Materialien transportieren. Um jeder Baustellensituation und jedem Transportgut gerecht zu werden, kann der Kunde bei der Transportbühne GEDA 1500 Z/ZP aus insgesamt 14 verschiedenen Bühnenvarianten wählen. Die praktische Modulbauweise erlaubt dabei eine Vielzahl von Kombinationsmöglichkeiten und ein simpler Austausch der Bühnen wird gewährleistet. Praktisches Zubehör macht die Transportbühne perfekt auf die Gegebenheiten vor Ort anpassbar. Bei den geringen Platzverhältnissen und den außergewöhnlichen Begebenheiten in Plauen, war das Gold wert. Um einen sicheren Ausstieg an der jeweiligen Etage zu gewährleisten, wurden für jedes Gerät 16 Etagensicherungstüren "Comfort" installiert. Erfreulich ist, dass GEDA das Thema des sicheren Übertritts erneut unter die Lupe genommen hat. Hierbei wurde nicht nur eine, sondern gleich zwei neue Etagensicherungstüren entwickelt.

Lindner Group

Die Lindner Group ist Europas führender Spezialist in den Bereichen Innenausbau, Fassaden und Isoliertechnik. Das Familienunternehmen verfügt über mehr als 50 Jahre Erfahrung im „Bauen mit neuen Lösungen“, der Entwicklung und Ausführung von individuellen und fortschrittlichen Projektlösungen, die Mehrwert bieten. Mit weltweit gut 7.500 Mitarbeitern betreibt Lindner vom bayerischen Arnstorf aus Produktionsstätten und Tochtergesellschaften in mehr als 20 Ländern.

Bildquelle: DB Netz AG/Jörn Daberkow / GEDA GmbH

Über GEDA

Der Name GEDA steht in der Baumaschinenbranche und auf Baustellen weltweit seit über 90 Jahren für einzigartige Qualität und Know-How „Made in Germany“. Über die Jahrzehnte hinweg hat das Unternehmen eine umfangreiche Produktpalette entwickelt: Von kompakten 60 kg Seilaufzügen für Handwerker über vielseitige Transportbühnen bis hin zu Personen- und Materialaufzügen – das GEDA Sortiment könnte nicht breiter aufgestellt sein. Hinzu kommt der

Produktbereich der Industrieaufzüge für den permanenten Einsatz in Kraftwerken, Zementwerken, Offshoreanlagen, etc.

Falls Sie weitere Informationen zu unseren Produkten wünschen, helfen wir Ihnen gerne weiter.

Aktuelle Informationen erhalten Sie auch auf unserer Website www.geda.de
auf [facebook](#), [LinkedIn](#) und [Instagram](#)



